



Die SP Reiat portiert Katja Stauber als Gemeindepräsidentin in Thayngen

27.10.2011

Mit SP-Einwohnerratspräsidentin Katja Stauber hat die SP Thayngen der Sektion Reiat heute ihre Kandidatin für die Gemeindepräsidenten-Ersatzwahl am 11. Dezember nominiert. Die SP Reiat freut sich sehr über die Bereitschaft von Katja Stauber. In der Legislative Thayngen und als Mitglied der Einbürgerungskommission hat sie als umsichtige Politikerin Kompetenz und Teamfähigkeit bewiesen. Als Präsidentin des Einwohnerrates ist sie anerkannt und bringt das Rüstzeug für das Gemeindepräsidium klar mit. Zudem ist der Vorstand und die Partei überzeugt, dass die SP das politische Steuerrad wieder in eigene Hände nehmen sollte.

Die SP Reiat schickt mit Katja Stauber eine im Dorf bestens bekannte Persönlichkeit in den Wahlkampf. Sie hat sich sechs Jahre sehr für unsere Schulen im Dorf eingesetzt. Seit 2004 ist Katja Stauber Mitglied im Thaynger Einwohnerrat wo sie sich für schulische Belange, die Gemeindefinanzen und die sozialen Einrichtungen einsetzt. Ebenfalls gehört Sie der Einbürgerungskommission an.

Katja Stauber würde sich für eine starke, leistungsfähige Gemeinde und für gesunde Gemeindefinanzen einsetzen. Die Finanzen sind abhängig vom Steuerfuss und sie steht für einige mässige Erhöhung ein. Thayngen als Reiatmetropole hat eine hohe Qualität der Schulen. Diese sind in Thayngen gut aufgestellt mit Schulleitung, Schulsozialarbeiter sowie ISF und es gilt diesen Stand zu halten. Ein intaktes Dorfleben ist für Katja Stauber wichtig und eine gute Wohnqualität für Jung und Alt ist anzustreben. Der öffentliche Verkehr ist ein wichtiger Bestandteil im Wohnortsmarketing und darf unter keinen Umständen abgebaut werden, dafür hat sich der Gemeinderat einzusetzen. Umweltschutz und Energieknappheit sind für sie kein Fremdwort und darum soll der Einsatz erneuerbarer Energien laufend geprüft und wo sinnvoll eingesetzt werden. Wichtig sind in diesem Zusammenhang Investitionen in die Gebäudesanierungen wo die Gemeinde als Vorbild voran gehen sollte. Als Gemeindepräsidentin würde sich Katja Stauber für Firmenansiedlungen einsetzen, sofern sie nach Thayngen passen. Ihr Kredo wird sein, für alle statt für wenige.

SP Vorstand Reiat.